



Begegnungs- und Bildungsstätten Schwarzenhof gGmbH

Information an die Gäste  
auf Schwarzenhof

Rudolstadt, 17.09.2024

Sehr geehrte Gäste,

der Eigentümer von Schwarzenhof, die Evangelisch-methodistische Kirche in Ostdeutschland, hat am 12. September 2024 entschieden, den Gästebetrieb zum Jahresende 2024 einzustellen und die Begegnungs- und Bildungsstätten der Evangelisch-methodistischen Kirche gemeinnützige GmbH zu liquidieren.

Diese Nachricht ist für uns als Gesellschaft überraschend, denn es gab monatelang Bemühungen, den Gästebetrieb an einen anderen Träger zu übertragen. Diese Gespräche, die zunächst hoffnungsvoll stimmten, sind am Ende, als es um die harten Fakten ging, gescheitert. Und nun möchte der Eigentümer sehr schnell diesen Zuschussbetrieb, denn ohne Subventionen ging es über all die Jahre nicht, beenden, um seinen weiteren finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können. Das ist durchaus verständlich.

Nicht nur Corona und die Schließung des Gästebetriebs haben zu massiven Verlusten beim Gästebetrieb geführt. Auch haben in den Folgejahren seit 2022 die Besucherzahlen nicht mehr das Niveau erreicht, dass sie davor hatten. Das hat dazu geführt, dass der Betrieb mehr und mehr in die Verlustzone gerutscht ist. Es war nicht möglich, den normalen Betrieb zu finanzieren. Von Schönheitsreparaturen und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen musste notwendigerweise abgesehen werden. Gerade das letzte ist bedauerlich, weil wir für alle Gäste ein einladendes Ambiente haben wollten und nicht Schlaglöcher und mehr und mehr offene Baustellen.

Wir als „Schwarzenhof“ bedauern die Entscheidung des Eigentümers, können sie aber auch gut verstehen. Auch eine Kirche muss, verantwortlich mit ihren Geldern umgehen und darf ihre Kernaufgaben nicht vernachlässigen.

Wir bedanken uns bei Ihnen ganz herzlich.

Viele von Ihnen haben uns über viele Jahre die Treue gehalten und haben auch manches, was uns nicht gut gelungen ist, mit einer gewissen Großzügigkeit freundlich übersehen.

Sie waren uns alle lieb gewordene Gäste, für die wir gerne da waren.

Darum fällt auch uns der Abschied von Ihnen nicht leicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen



Ruthardt Prager für das gesamte Team